

AKTUELLES AUS DER GEMEINDE

ROTTENBACH. INFO



AUSGABE Juni 2023



Zusammenkommen



Feste feiern



rottenbach. dorfblatt

www.rottenbach.gv.at



© Foto: D. Martina Walzer

VORWORT



DER BÜRGERMEISTER
Ing. Alois Stadlmayr, BEd

Liebe Rottenbacherinnen und Rottenbacher!

Da geht was, in Rottenbach! Das denken sich viele Einheimische, aber auch Auswärtige. Sofort ins Auge fällt natürlich die große Baustelle für das Forschungs- und Schulungsinstitut, welches die Firma VTA gemeinsam mit der Alma Mater Europaea (ein Netzwerk von europäischen Universitäten) errichtet. Dies wird sicher ein einzigartig richtungsweisendes Aushängeschild unseres Ortes werden. Weiters beginnt noch im Sommer die Netz OÖ (eine Tochterfirma der Energie AG) mit dem Umspannwerk Rottenbach, welches die Energieversorgung für uns und viele umliegende Gemeinden sichern wird. Der Ausbau der Photovoltaik in unserer Gegend wird dadurch ebenfalls begünstigt. Unsere neue Trinkwasserversorgung können wir nun auch der Bevölkerung vorstellen, ein Tag der offenen Tür am 15. Juli gibt uns die Gelegenheit, näheres dazu im Blattinneren.

Für die Sicherheit und Hilfe nicht nur im Brandfall sorgt unsere örtliche Feuerwehr, deshalb wird im Sommer das lang ersehnte neue Tanklöschfahrzeug geliefert. Darüber hinaus wird zur langfristig notwendigen Löschwasserversorgung im Ortszentrum auf dem Parkplatz vom Hotel Mauernböck ein 200.000 Liter fassender unterirdischer Löschwasserbehälter eingebaut.

Gesellschaftlich gehts jetzt in der Zeit der Feste auch richtig los. Viele erinnern sich gerne an das Maianblasen unserer Musikkapelle, die damit den Start in die Saison zum Feiern würdevoll eröffnete.

Die Feuerwehr setzte mit dem traditionellen Frühschoppen am Christi Himmelfahrtstag nach und auch der Sportverein startete mit der Entenrally eine Veranstaltung für die breite Öffentlichkeit. Natürlich geht es so weiter, der Kirtag wird sicher wieder ein Highlight im heurigen Rottenbacher Sommer. Zu erwähnen wäre da auch noch die gemeinsame Reise von Feuerwehr und Musikkapelle zur Partnerfeuerwehr Pirkhof in die Steiermark. Dort sind wir zur Einweihung des neuen Feuerwehrhauses mit dazugehörigem großen Fest eingeladen. Unsere Musik wird dort sogar zum Frühschoppen aufspielen. Wir Rottenbacher können ja stolz sein auf unsere Vereine, deshalb werden derzeit auch Kontakte zu Rottenbach in Thüringen/Deutschland hergestellt. Vielleicht ergibt sich künftig da so mancher Austausch mit unserem namensgleichen Ort etwa 500 km nördlich.

Es tut sich also was bei uns, so gesehen macht es mir richtig Freude, euer Bürgermeister zu sein. Natürlich gibt es mal die eine oder andere Angelegenheit zu klären aber mit Transparenz und Fairness lassen sich die meisten Probleme lösen. Einfach zusammenhalten, miteinander reden und Streit vermeiden, das soll unser Erfolgsrezept sein! In diesem Sinne wünsche ich euch viele schöne Sommertage, erholsame Ferien und einen tollen Urlaub.

Euer Bürgermeister
Ing. Alois Stadlmayr

IN HALT_s VERZEICHNIS

Geburten	Flurreinigung	Kindergarten
Todesfälle	Tag der offenen Tür	Goldhauben
Eheschließung	QuattroLino - Hochstuhl	Musikverein
Urlaub Dr. Ratschan	Bauangelegenheiten	Oldtimerclub
Oö. Schulkostenbeihilfe	Volksbegehren	Seniorenbund
Familienkarte	Umspannwerk	Tennis
Infos Gemeindeverwaltung	Rottenbach ²	Bibliothek
Sonderausstellung FF	Haustiere und Jäger(innen)	Union
Trinkwasseranalyse	Ortsbauernschaft	Kameradschaftsbund
Kompostieranlage Pram	Gesunde Gemeinde	Feuerwehr
Energiekostenbonus	Schule	Werbung / Termine

GEMEINDEAMT

Wissenswertes
AUS DEM GEMEINDEAMT



GEBURTEN

Niklas | 14. Februar
Kristina Gruber und Patrik Ramminger
Weeg 18/4

Lian Tevin | 05. März
Yotwaree und Franz Krausgruber
Frei 12

Amna | 04. Mai
Spahic Dzenita und Fahrudin
Mühlehen 6

TODESFÄLLE

Gottfried HUBER
06. April
Innernsee 37

EHE

Simone AUTENGRUBER &
Christian AISTLEITNER
Innernsee 60 | 03. März

Anja-Johanna TABELANDER &
Franz PRAMERDORFER
Höbeting 2 | 20. Mai

URLAUB Dr. RATSCHAN



Sommerurlaub:

Die Ordination ist vom
31. Juli bis 14. August 2023
sowie vom
04. bis 08. September 2023
geschlossen!



Oö. Schulkostenbeihilfe



Familien können beim Land Oberösterreich eine „Schulkostenbeihilfe“ beantragen. Dafür hat die Oö. Landesregierung einmalig 5 Mio. Euro bereitgestellt. Ziel der Förderung ist, einkommensschwache Familien durch einen Beitrag zu den Kosten, die im Zusammenhang mit dem Schulbesuch eines Kindes im Pflichtschulalter anfallen, finanziell zu unterstützen.

Förderkriterien:

- Für Schüler*innen, die im Schuljahr 2022/23 der Schulpflicht unterliegen und eine Schule besuchen;
- Hauptwohnsitz in OÖ;
- Förderung wird als nichtrückzahlbarer Einmalzuschuss unter Berücksichtigung der sozialen Ausgewogenheit (Einkommensobergrenzen) gewährt;
- Förderhöhe beträgt Euro 150 pro Schüler*in im Schuljahr 2022/23;
- Antrag ist bis spätestens **31.07.2023** zu stellen;

Weitere Informationen und das Online-Antragsformular sind unter www.familienkarte.at verfügbar.

Familienkarte - jetzt online beantragen

Familien, die zumindest für ein Kind Familienbeihilfe beziehen und ihren ordentlichen Wohnsitz in Oberösterreich haben, erhalten auf Antrag kostenlos die OÖ Familienkarte.

Im Sinne einer wirkungsorientierten Verwaltung wird beim Amt der Oö. Landesregierung die digitale Verfahrensabwicklung forciert. Dementsprechend werden Antragsformulare primär online zur Verfügung gestellt.

Online-Antrag:

<https://www.familienkarte.at/de/familienkarte/oeffamilienkarte/onlineantrag.html>

Digitale OÖ Familienkarte:

Die digitale Karte kann sehr einfach in der Familienkarte APP (App Store bzw. [Google Play Store](https://play.google.com/store/apps/details?id=at.gov.oob.familienkarte)) aktiviert werden.



Durch die Online-Nutzung der Karte können ua. erhebliche Verwaltungs-, Produktions-, Papier- und Portokosten eingespart werden. Damit trägt die Nutzung der digitalen Karte auch maßgeblich zum Umweltschutz bei. Deshalb soll künftig die OÖ Familienkarte vorrangig digital genutzt werden.

Die zusätzliche Ausstellung der Plastikkarte ist weiterhin möglich, dies muss im Onlineantrag explizit angeführt werden.

NEWS



Von wegen „Amtsschimmel“

Unser Gemeindeamt ist eine moderne Service- und Managementzentrale. Drei Bedienstete im Amt und zwei Bauhofmitarbeiter erledigen eine Vielzahl der ständig zunehmenden Aufgaben, damit in unserem schönen Ort alles „rund“ läuft.

Zur Verdeutlichung kurz einige Zahlen aus dem **Jahr 2022**



- 10** Gemeindevorstandssitzungen mit insgesamt **62** Tagesordnungspunkten
- 7** Gemeinderatssitzungen mit insgesamt **80** Tagesordnungspunkten
- 9** Ausschusssitzungen mit insgesamt **32** Tagesordnungspunkten
- 4** Ausgaben der Gemeindezeitung „DORFBLATT“ mit insgesamt **160** Seiten
- 14568** Buchungen in unserem VRV Finanzprogramm
- 4** Bauplatzbewilligungen, **1** Baubewilligung und **15** Bauanzeigen
- 5** Verkehrsflächenbeitrags- und **4** Wasser- sowie **9** Kanalanschlussvorschreibungen
- 285** Arbeitsstunden im Winterdienst, Schneeräumung, Splitt streuen
- 411** Arbeitsstunden - Instandhaltung Gemeindestraßen

Personalwechsel im Bauhof:

Herr Joachim Silian beendete auf eigenen Wunsch mit 31.03.2023 das Dienstverhältnis mit der Gemeinde Rottenbach.

Wir bedanken uns bei Joachim für seine vorbildlich geleistete Arbeit und wünschen ihm alles Gute!

Neuer Facharbeiter für den Außendienst:

Herr Christoph Hillinger verstärkt seit 01.04.2023 den Außendienst der Gemeinde Rottenbach.



„Unsere Feuerwehren – historische Einblicke“ Sonderausstellung 2023 im Haager Heimatmuseum, Schloss Starhemberg

Die diesjährige Sonderausstellung ist ein Gemeinschaftsprojekt der Freiwilligen Feuerwehren Geboltskirchen, Gotthaming, Haag, Rottenbach und Weibern. Sie führt uns an den Beginn des organisierten Feuerwehrwesens in unserer Region und skizziert dessen Entwicklung bis in die 1970er Jahre. Info-Tafeln mit alten Bildern, Exponate wie Geräte, Helme, Uniformen oder Orden geben Einblick in die Brandbekämpfung und in die vielfältigen Aufgaben. Fotos und Filme zeugen von herausragenden Ereignissen in den ersten Jahrzehnten. Ganz bewusst wird der Fokus dabei auch auf die aufgelassenen Löschgruppen, Löschzüge und Filialfeuerwehren gelegt, die längst aus dem Bewusstsein der Allgemeinheit verschwunden sind.

Die Mitglieder der FF Rottenbach laden Sie recht herzlich zum Besuch der Ausstellung im Schloss Starhemberg ein. Öffnungszeiten: Sonntags und an Feiertagen von 14 bis 16 Uhr (bis 26.10.2023).

Rottenbacher Feuerwehr bei der Eröffnung der Ausstellung stark vertreten

Am 7.5. wurde die Ausstellung im Schloss Starhemberg feierlich eröffnet. Mit dabei war eine Delegation der Feuerwehr Rottenbach mit Kommandant Fabian Wilflingseder sowie Bürgermeister Alois Stadlmayr.

Jede teilnehmende Feuerwehr stellte Ausstellungsstücke für Vitrinen sowie Tafeln mit Text und Bildern bei. Rottenbach war darüber hinaus noch mit einer eigenen Chronik über Entwicklung und Tätigkeit der freiwilligen Feuerwehr Rottenbach vertreten: Friedrich Binder, der Autor des Rottenbacher Heimat-Buches, hat mit Unterstützung von Martina Malzer aus den Archiven und Chroniken ein kompaktes Werk über die beinahe 130-jährige Geschichte der FF Rottenbach und deren Vorgängerorganisationen und aufgelöste Löschgruppen wie Innernsee, Winkling und Poppenreith geschaffen.

Die Chronik wird jetzt noch vom Autor um weitere interessante Details und Fotos ergänzt. Wenn noch jemand Bilder hat, bitte melden, solch ein Werk lebt von guten Bildern, wo sich möglichst viele Beteiligte wiederfinden sollen!



Danke an alle, die mit Fotos, Ausstellungsstücken und Mitarbeit zum Gelingen der Chronik und der Ausstellung beigetragen haben! Die Ausstellung läuft noch bis zum Nationalfeiertag.



Abordnung der FF Rottenbach mit Kommandant Fabian Wilflingseder, ferner Bürgermeister Ing. Alois Stadlmayr BEd., DI (FH) Martina Malzer und Dr. Friedrich Binder vor einem „Oldtimer“-Feuerwehrfahrzeug mit Drehleiter (Haag a. H., 7.5.2023).

NEWS



ORTSWASSERLEITUNG - Trinkwasseranalyse:

Es wird die gesetzlich jährlich geforderte Trinkwasseranalyse wie folgt veröffentlicht:

Prüfbericht der AGROLAB Austria GmbH,
4714 Meggenhofen vom 07.03.2023:
Trinkwasser-Analysennr. 621630
Probenahme: 01.03.2023



Chemisch-technische und hygienische Wasseranalyse:

	Einheit	Ergebnis
Allgemeine Angaben zur Probenahme		
Lufttemperatur (vor Ort)	°C	-3
Sensorische Untersuchungen		
Geruch (vor Ort)		geruchlos
Geschmack organoleptisch (vor Ort)		geschmacklos
Färbung (vor Ort)		farblos, klar, ohne Bodensatz
Mikrobiologische Parameter		
Koloniezahl bei 22°C	KBE/ml	4
Koloniezahl bei 37°C	KBE/ml	2
Coliforme Bakterien	KBE/100ml	0
E. coli	KBE/100ml	0
Enterokokken	KBE/100ml	0
Physikalische Parameter		
Wassertemperatur (vor Ort)	°C	8,8
Leitfähigkeit bei 20 °C (vor Ort)	µS/cm	272
pH-Wert (vor Ort)		7,8
Chemische Standarduntersuchung		
Ammonium (NH ₄)	mg/l	1,12
Chlorid (Cl)	mg/l	<1
Nitrat (NO ₃)	mg/l	2,6
Nitrat/50 + Nitrit/3	mg/l	0,059
Nitrit (NO ₂)	mg/l	0,023
Sulfat (SO ₄)	mg/l	18,2
Calcium (Ca)	mg/l	21,3
Eisen (Fe)	mg/l	0,069
Kalium (K)	mg/l	1,73
Magnesium (Mg)	mg/l	9,52
Mangan (Mn)	mg/l	<0,005
Natrium (Na)	mg/l	29,7
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l	2,75
Hydrogencarbonat	mg/l	165
Carbonathärte	°dH	7,70
Gesamthärte	°dH	5,17
Gesamthärte (Summe Erdalkalien)	mmol/l	0,92
Summenparameter		
Oxidierbarkeit	mg O ₂ /l	0,35

Beurteilung:

Das Wasser entspricht - im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges - der Trinkwasserverordnung.

Neue Anlieferungszeiten:

KOMPOSTIERANLAGE PRAM
Standharting 3,
Tel.: 0681/81 21 21 97

Die Anlieferung von kompostierbaren Materialien ist **ganzjährig** - **Montag bis Samstag von 9.00 bis 19.00 Uhr** - möglich.

Die angelieferte Menge muss selbstständig im Container am Kompostplatz eingetragen werden.



Oö. Wohn- und Energiekostenbonus



Dieser kann einmalig
bis 30. Juni 2023
online beantragt werden.

Um private Haushalte bei der Bewältigung der steigenden Wohn- und Energiekosten zu unterstützen, gibt es - ergänzend zum bestehenden Oö. Heizkosten- und Energiekostenzuschuss 2022/23 - den **neuen Oö. Wohn- und Energiekosten-Bonus für das Jahr 2023**.

Dieser kann einmalig von 3. April bis 30. Juni online beantragt werden. Insgesamt sind rund 45 Prozent aller Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher anspruchsberechtigt - das sind etwa 290.000 Haushalte.

Fördervoraussetzungen:

- Hauptwohnsitz ist in Oberösterreich (und war dies auch schon vor dem 02. März 2023)
- Jahreshaushaltseinkommen **bis 27.000 Euro brutto (Einkommenshaushalte)** bzw. **bis 65.000 Euro brutto (Mehrpersonenhaushalte)**

So einfach können Sie den Bonus beantragen:

Antragsformular ausfüllen auf
www.ooe.gv.at/energiekostenbonus

Geben Sie bitte an:

- Ihre **persönlichen Daten** (Antragsteller/in)
- **Namen und Geburtsdaten** aller Personen mit Hauptwohnsitz an der angegebenen Adresse
- **Höhe des Jahresbruttoeinkommens 2022** aller Personen, die im Haushalt gemeldet sind
- **Österreichische Bankverbindung**, an die der Bonus ausbezahlt werden soll

Service-Hotline: 050 4250 4250

Montag bis Freitag: 08:00 bis 17:00 Uhr



Hier geht's
zum Antrag
und zum
Erklärvideo

Bitte beachten: Ihre Angaben werden automatisch überprüft. Wissentlich unrichtige Angaben können strafrechtlich verfolgt werden. Über die Prüfung Ihres Antrages werden Sie per E-Mail oder Post informiert.

NEWS



Flurreinigung „Hui statt Pfui“ in Rottenbach

Über dreißig Freiwillige aus den Rottenbacher Vereinen und aus unserer Schule reinigten im Rahmen der Aktion „Hui statt pfui“ am 01. April 2023 die Straßenränder von Müll und Unrat.

Leider gibt es immer noch Leute, die leere Zigarettenpackungen, Flaschen und allerhand sonstigen Unrat einfach durch das Autofenster entsorgen. Wir danken allen Freiwilligen für den tollen Einsatz!



Wo kommt unser Wasser her?

Tag der offenen Tür

Besichtigung unserer neuen Trinkwasserversorgungsanlage

Samstag 15. Juli 2023

14:00 – 18:00 Uhr

Gleich neben Weeg 13, am Güterweg Richtung Pommersberg

Mit großem Stolz können wir der interessierten Bevölkerung unsere neue Wasserversorgung präsentieren. Zeigen Sie Interesse an diesem wichtigen Infrastrukturprojekt und informieren Sie sich aus erster Hand. Der Termin wurde bewusst am Tag des Schleiferkirtags unserer Feuerwehr gewählt, weil sich dort anschließend natürlich die Möglichkeit des gemütlichen Zusammensitzens ergibt.

Besichtigt werden können die neuen jeweils 150 000 Liter fassenden Behälter, der Pumpen- und Schaltraum und die Außenanlage. Es stehen Fachleute der Planung und Ausführung sowie Lieferanten für Fragen und zur Information bereit.

Der vielseitigste Kinderhochstuhl der Welt kommt aus Österreich!

Es gibt Produkte, bei denen fragt man sich, warum sie nicht schon früher jemandem eingefallen sind. QuarttoLino ist so eines.

Wir hatten im April Besuch von dem Start Up Unternehmen QuarttoLino aus Traun Oberösterreich.

Der QuarttoLino ist zugleich Kinderhochstuhl, Schaukel, Tisch, Treppe, Lernturm, Babywippe und noch vieles mehr...

Darauf freut sich wohl jedes Kind: Ein Kinderhochstuhl, auf dem es nicht nur sitzen und essen kann, sondern der sich auch noch als **vollwertiger Erwachsenen Stuhl** verwenden lässt.

Der QuarttoLino macht aus einem Kindersitz ein vielseitig verwendbares Möbelstück, das Kindern Freude macht.

Nicht nur Kinder haben daran Spaß mit dem Stuhl, sondern auch Erwachsene.

In nur zwei Jahren schaffte es das Unternehmen auf dem Weltmarkt wie z.B. in Japan Fuß zu fassen. Das oberösterreichische Startup QuarttoLino hat einen praktischen und multifunktionalen Kinderhochstuhl produziert, der auch ästhetisch überzeugt. Er ist aus Birkenholz und nachhaltigen Materialien hergestellt und wird komplett in Österreich gefertigt.

Ist es ein Hochstuhl? Ist es eine Schaukel?

Mit wenigen einfachen Handgriffen kann der QuarttoLino Hochstuhl zu einer **Schaukel**, zu einem **Kindertischchen** mit **Sessel** oder einer kleinen **Treppe** umfunktioniert werden.

Das geht ganz ohne Werkzeug, lediglich mit den seitlichen Schrauben. Für guten Halt und eine ergonomisch richtige Sitzhaltung sorgen höhenverstellbare Sitz- und Fußflächen.

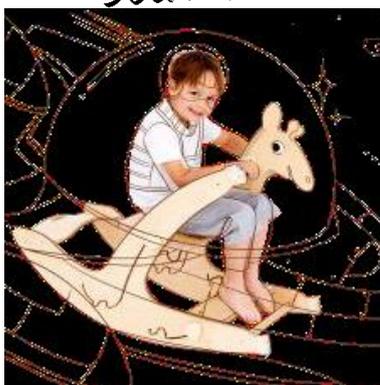
Spezielle **Rollen** an den hinteren Stuhlbeinen erleichtern einen Transport, schonen den Fußboden und erschweren ein Kippen des Stuhls nach hinten. Die Kinder können nach dem Essen den Stuhl als **Tischchen** nutzen, an dem sie malen oder basteln, und im Nu ist der Tisch zu einer **Wippe** umgebaut, auf der die Kleinen sich sicher und bequem schaukeln können.

Ergänzt wird der Hochstuhl durch eine durchdachte Auswahl an liebevoll gestalteten Zubehörteilen.

Der QuarttoLino ist in fünf Designfarben von grau bis grün erhältlich.

Ganz nach dem Motto „Kauf Regional“ haben wir für unsere Gemeinde ein Exklusives Angebot erhalten. Mini Set anstatt € 399,00 um € 299,00 (Stuhl, Babyeinsatz, Baby Gurt, Spielwürfel)

Den Gutscheincode „Gemeinde“ können Sie auf der Webseite von QuarttoLino <https://quarttolino.com> einlösen.



NEWS



Ergänzende Kanalanschlussgebühr

Es wird darauf hingewiesen, dass bei der Änderung eines an den öffentlichen Kanal angeschlossenen Gebäudes durch Neu-, Zu- oder Umbau, wie z.B. Dachgeschoßausbau, Ausbau von Kellerräumen für Wohnnutzzwecke oder bei Neubauten nach Abbruch die Kanalanschlussgebühr in dem Umfang zu entrichten ist, als gegenüber dem bisherigen Zustand eine

Vergrößerung der Berechnungsgrundlage eingetreten ist und die der Mindestanschlussgebühr zugrunde liegende Fläche überschritten wird.

Auf die Anzeige- bzw. Baubewilligungspflicht nach der Oö. Bauordnung wird ebenfalls hingewiesen!

Ansuchen um Baubewilligung – Bauanzeige

Aus gegebenem Anlass wird darauf hingewiesen, Baubewilligungsansuchen und Bauanzeigen zeitgerecht einzureichen, da der Erledigung ein Ermittlungsverfahren vorausgeht (Vorprüfung durch einen Bausachverständigen, Bauverhandlungstermin bzw. Begutachtungstermin, Nachreichung von Unterlagen, Planänderungen usw.) und einen entsprechenden Zeitrahmen benötigt.



Baufertigstellungsanzeigen – Oö. Baurecht Benützung baulicher Anlagen

Die Fertigstellung von Neu-, Zu- oder Umbauten von Kleinhausbauten (Wohngebäude mit 2 Geschossen und nicht mehr als 3 Wohnungen) und Nebengebäuden ist vom Bauherrn der Baubehörde schriftlich anzuzeigen. Die Baufertigstellung ist Voraussetzung zur Bewohnung.

Alle übrigen Gebäude und sonstige bauliche Anlagen bedürfen ebenfalls vor Benützung einer Baufertigstellungsanzeige bzw. Meldung der Fertigstellung. Dieser sind entsprechende Bauführerbestätigungen (Befunde und Atteste des Baumeisters etc.) anzuschließen (siehe Vorschreibung lt. Baubewilligung).



Volksbegehren

- „NEUTRALITÄT Österreichs JA“
- „anti-gendern Volksbegehren“
- „Untersuchungsausschüsse live übertragen“
- „Lebensmittelrettung statt Lebensmittelverschwendung“
- „Asylstraftäter sofort abschieben“
- „Verbot für Kinder-Instagram“
- „Umsetzung der Lebensmittelherkunftskennzeichnung!“
- „Rettung unserer Sparbücher“
- „Staatsbürgerschaft für Folteropfer“

Eintragungen können an nachstehend angeführten Tagen und zu folgenden Zeiten am **Gemeindeamt** vorgenommen werden:

Montag,	19. Juni 2023, von 08:00 bis 20:00 Uhr
Dienstag,	20. Juni 2023, von 08:00 bis 16:00 Uhr
Mittwoch,	21. Juni 2023, von 08:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag,	22. Juni 2023, von 08:00 bis 16:00 Uhr
Freitag,	23. Juni 2023, von 08:00 bis 16:00 Uhr
Samstag,	24. Juni 2023, geschlossen
Sonntag,	25. Juni 2023, geschlossen
Montag,	26. Juni 2023, von 08:00 bis 16:00 Uhr



Der Weg von der Frei zur Schule und zum Sportplatz

Von den Bewohnern der Ortsteile Frei, Parz und teilweise auch der Siedlung Weeg wird gerne der jahrzehntelang eingebürgerte Weg entlang des Rottenbaches bis zu den Sportstätten und der angrenzenden Schule benutzt. Den wenigsten ist dabei bekannt, dass dieser ein Stück lang auf Privatgrund von Herrn Dipl.Ing. Hans Rechberger führt, welcher als „Privatstraße“ gekennzeichnet ist. Entgegen manchen Gerüchten ist dieser Bereich des Weges weder ersessen noch befindet er sich im Besitz der Gemeinde. Aufgrund der zunehmenden Belastung durch Moped- und Radfahrer sowie fallweise sogar Materialtransporte mit Ladegeräten intervenierte Hr. Rechberger oftmals bei der Gemeinde Rottenbach.

Herr Rechberger toleriert den Fußgängerverkehr auf seinem Grundstück, weil dieser seit Jahrzehnten besteht und er sich immer noch auch als „Rottenbacher“ fühlt und deshalb grundsätzlich dem Ort sehr positiv verbunden ist. Verständlicherweise nicht akzeptabel ist für ihn jedoch ein Verkehr mit Fahrzeugen aller Art (wie Fahrräder, Scooter etc.). Deshalb wurden in gutem Einvernehmen mit der Gemeinde die beiden Absperrschranken und die entsprechenden Hinweistafeln errichtet. Durchfahren in Ausnahmefällen ist nach Rücksprache mit Herrn Rechberger gestattet, dazu können die Absperrungen mittels Schloss geöffnet werden.

Wir bitten die Benutzer dieses Weges um Berücksichtigung dieser Tatsachen, weil sich ansonsten Herr Rechberger genötigt sieht, seine Toleranz zu überdenken und den Durchgang in letzter Konsequenz abzusperren



S'Äusserln gehen und die Reste...

Damit sich die Beschwerden über Hundekot entlang unserer Wege in Grenzen halten, möchten wir allen Hundebesitzer:innen folgende Regelung aus dem OÖ. Hundehaltergesetz in Erinnerung rufen:

§6 (3) „Wer einen Hund führt, muss die Exkrememente des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten ...hinterlassen hat, unverzüglich beseitigen und entsorgen.“

Eigentlich eine Selbstverständlichkeit, die leider immer wieder vergessen wird.

Insbesondere im Bereich Spielplatz und Sportplatz sind die „Hundstrümmel“ ärgerlich ungestiös, aber auch im Bereich von landwirtschaftlich genutzten Wiesen soll sich der Hund einmal in die Lage der Kuh versetzen, die das be..issene Gras dann als Futter bekommt





Neues Umspannwerk macht Region fit für die Energiezukunft

Rund einen Kilometer nördlich des Ortszentrums von Rottenbach plant die Netz Oberösterreich ein neues Umspannwerk. Damit wird die Versorgung mit Strom verbessert und leistungsfähiger. Gleichzeitig eröffnet es neue Möglichkeiten am Weg in die Energiezukunft und schafft neue Kapazitäten für die Aufnahme von dezentral erzeugtem Sonnenstrom. Baubeginn soll noch im Sommer sein.

Umspannwerke sind die Auf- und Abfahrten im Stromnetz und verbinden die unterschiedlichen Spannungsebenen untereinander. Diesen zentralen Verbindungsstellen im Stromnetz sorgen nicht nur für eine deutliche Verbesserung für die Versorgung der Region mit Strom in ausreichender Menge und Spannungsqualität.

Sie sorgen auch dafür, dass in der Region neue Kapazitäten für die Aufnahme von dezentral erzeugtem Sonnenstrom geschaffen werden. Sofort profitieren große Anlagen mit hoher Stromerzeugung, in weiterer Folge werden aber auch kleine Anlagen profitieren, weil die Transportwege hin zum Umspannwerk kürzer werden. Durch Lastverlagerungen in das neue Umspannwerk werden auch Kapazitäten in bereits bestehenden Anlagen wieder freigemacht.

Neues Umspannwerk nördlich des Ortszentrums

Die Standortsuche für das neue Umspannwerk Rottenbach wurde durch den Versorgungsbedarf im Raum Haag / Rottenbach bestimmt. Notwendig ist natürlich auch eine Lage unmittelbar an der bestehenden 110 kV-Hochspannungsleitung von Grieskirchen nach Ried. Gefunden wurde ein sehr guter Standort rund einen Kilometer nördlich des Ortszentrums an der Pramtal Bezirksstraße. Der Standort wurde auch unter dem Aspekt des ausreichenden Abstands zu bestehenden Siedlungen gewählt.

Das neue Umspannwerk wird mit einer 110 kV-Freiluftanlage und einer 30-kV-Innenraumschaltanlage errichtet. In der Freiluftanlage wird die Hochspannungsleitung und in der Innenschaltanlage die Mittelspannungsleitungen eingebunden. Wie auch in Oberösterreich üblich, werden die Mittelspannungsleitungen als Erdkabel ausgeführt. Deshalb zieht die Umspannwerksbaustelle auch den Abbau von Freileitungen in der Gemeinde nach sich, die durch Erdkabel-Verbindungen realisiert werden. Hierfür sind Erdbauarbeiten notwendig, die ebenfalls in den kommenden Monaten durchgeführt werden.

Aktueller Stand des Projektes

Das Standortgrundstück wurde für die Nutzung als Standort für ein Umspannwerk bereits umgewidmet, die elektrotechnischen Bau- und Betriebsbewilligungen sind erteilt. Geplant ist, zeitnah nach der Bauverhandlung im Juni mit den Bauarbeiten zu beginnen. Die Bauzeit beläuft sich auf rund ein Jahr, Betriebsbeginn ist für Herbst 2024 geplant.

Das Umspannwerk Rottenbach ist ein Projekt aus dem „Stromnetz-Masterplan Oberösterreich 2032“ (Nr. 26). Weitere Informationen zum Masterplan und aktuelle Infos zum Projekt finden Sie auf www.hochspannungsblog.at.

Für Details und Anrainerfragen steht Ihnen Projektleiter **Christian Lindorfer** +43 664 60165 3335 zur Verfügung

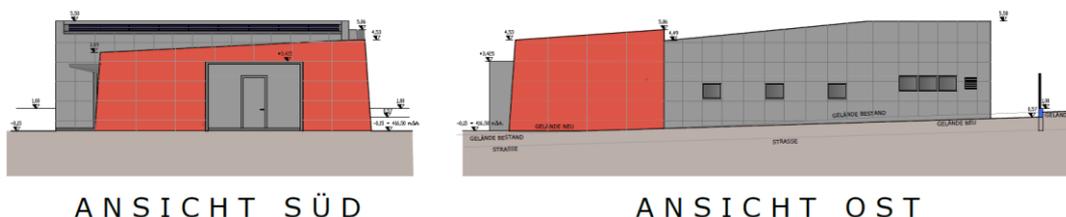
Lageplan

Das neue Umspannwerk der Netz Oberösterreich wird an der Pramtal Bezirksstraße unmittelbar neben der bestehenden 110 kV-Leitung errichtet.



Außenansicht

In Absprache mit der Gemeinde und den Anrainern wird ein Schaltheis errichtet, das sich bestmöglich in das Landschaftsbild einfügt, und auch schon bei anderen Umspannwerksprojekten ähnlich gestaltet wurde.



Beispielprojekt Raab

Ein ähnliches Projekt, das bereits realisiert wurde, ist das Umspannwerk Raab. Das UW Rottenbach wird annähernd ident aussehen.



Liebe Rottenbacher/innen!

NEWS

Ich habe letztes Jahr mit meiner Ausbildung zum Cranio Sacral Practitioner begonnen und im Jänner dieses Jahres abgeschlossen. Ich möchte euch gerne vorstellen, was ich mache!

Was ist Cranio Sacral?



Cranio Sacral Balancing ist eine Methode, bei der die Selbstheilungskräfte aktiviert bzw. angeregt werden.

Bei dieser Arbeit wird nicht die Krankheit oder das Symptom behandelt, sondern es wird sich am gesamten Körper des Menschen orientiert, und dies als Ganzes gesehen.

Die Anwendung erfolgt durch sehr sanfte Berührungen am ganzen Körper, mit Schwerpunkt auf Schädel (Cranium), Wirbelsäule und Kreuzbein (Sacrum). Der Klient ist dabei vollständig bekleidet. Durch diese achtsamen Berührungen kann sich der Körper völlig entspannen und die Selbstheilungskräfte aktivieren. Disharmonien und Blockaden im Körper werden aufgelöst.

Anwendungsbereich:

Kopfschmerzen – Rücken- und Schulterverspannungen – Muskel- und Gelenksbeschwerden – Depression – Schlafstörungen – Stress und Antriebslosigkeit – Kieferprobleme – Konzentrationsstörungen – Entspannung in der Schwangerschaft – Menstruationsbeschwerden, Endometriose – allgemeines Unwohlsein, usw.

Besonders bei Babys und Kindern: Schreibabys, Koliken, nach einer traumatischen Geburt, Schiefhalsstellung, Schlafstörungen, Prüfungsangst

Die Arbeit mit Menschen macht mir sehr viel Freude, besonders wenn ich sie in verschiedenen Lebenssituationen unterstützen bzw. helfen kann.

Gerne bin ich für euch da und stehe jederzeit für Fragen und Anwendungen zur Verfügung unter **0699-11278302** oder **info@koerpergueh.co.at**



Rottenbach²

Unser Bürgermeister ist seit einiger Zeit mit dem Ortsteil-Bürgermeister von Rottenbach-Königsee im deutschen Thüringen in Kontakt. Möglicherweise ergibt sich eine freundliche Gemeinde Partnerschaft, welche natürlich hauptsächlich von den Vereinen der beiden Rottenbachs getragen werden soll. In diesem Zusammenhang stattete der Bürgermeister des deutschen „Rottenbachs“ uns kürzlich einen ersten „Kennenlern-Besuch“ ab.



Haustiere und Jäger(innen)

Anlässlich der Jagdvergabe wurde unter vielen anderen Punkten auch dieses sehr emotionale Thema angesprochen.

Die Jäger ärgern sich über freilaufende Hunde und wildernde Katzen - Die Haustierbesitzer sind mit ihren Tieren emotional verbunden und trauern im Extremfall wie um ein Familienmitglied, wenn die geliebte Katze von ihren meist nächtlichen Streifzügen nicht mehr nach Hause kommt.

Oft kommen dann Jäger in den Verdacht, für das „Verschwinden“ des geliebten Haustieres verantwortlich zu sein, obgleich die Katze dem Straßenverkehr zum Opfer fiel, dem Nachbarshund zu nahegekommen ist oder gar von einem Fuchs oder Uhu gerissen wurde.

Es kann aber durchaus vorkommen, dass Jäger in speziellen Situationen Haustiere erlegen. Ob das sein darf oder nicht wurde mit der zuständigen Stelle abgeklärt.

Die Bezirksverwaltungsbehörde gab dazu folgende Stellungnahme ab:

„Laut Oö. Jagdgesetz sind Jagdschutzorgane und Jagdausübungsberechtigte verpflichtet, zum Schutz der Wildtiere freilaufende wildernde Hunde und Katzen, die in einer Entfernung von mehr als 300 Meter vom nächsten bewohnten Haus angetroffen werden, zu eliminieren.“

Trotz dieser eindeutigen Regelung im Oö. Jagdgesetz, macht es keinem Jäger Spaß ein Haustier zu töten. Niemand will als Hunde- oder Katzentöter in der Kronenzeitung stehen - ob berechtigt oder nicht. Natürlich tut es einem Jäger weh, wenn er zusehen muss, wie eine Katze einen Junghasen tötet oder ein Hund ein Rehkitz reißt.



Um zu verhindern, dass ein Jäger dann zur Büchse greift um sein Wild zu schützen wird empfohlen Freigänger-Katzen speziell in der Dämmerung und nachts im Haus zu halten, da die größeren Jagdausflüge der Haustiere meist dann stattfinden. So können auch Verluste durch den Straßenverkehr minimiert werden.

Hunde sind meistens dann ein Problem, wenn sie nicht ordentlich beaufsichtigt sind und selbständig auf die Jagd gehen. Hier ist der Hundebesitzer oft bekannt und wird vom Jäger oder der Gemeinde vorgewarnt.

Um zu verhindern, dass in Zukunft Haustiere abgeschossen werden müssen, möchten wir, dass die Jäger einem Mitglied des Jagdausschusses Rottenbach auffällige Haustiere vor dem Abschuss melden, damit die Tierbesitzer gewarnt werden können.

Dann kann z.B. das nächtliche Ausmarschieren einer Katze oder das freie umherlaufen von Hunden unterbunden werden und somit lebt dieses Tier sicherer.

Abschließend muss festgehalten werden, dass es sich bei unseren Hauskatzen und Haushunden eben nicht um Wildtiere handelt und diese auch wenn sie einen natürlichen Jagdtrieb haben, eben nicht wildern dürfen.

NEWS



ORTSBAUERNSCHAFT/ JAGDAUSSCHUSS



Jagdausschuss – Jagdpachtvertragsverlängerung 2023-2029

Der Name täuscht – im Jagdausschuss sind keine Jäger, denn die Jagdgenossenschaft beinhaltet alle Eigentümer von Grundstücken mit land- und forstwirtschaftlichem Einheitswert der Gemeinde. Die Grundeigentümer werden in dieser Eigenschaft Jagdgenossen genannt und haben das Recht, das Jagdrecht zu verwerthen. Organe der Jagdgenossenschaft sind der Jagdausschuss und Obmann, diese unterstehen der Aufsicht der Bezirksverwaltungsbehörde. Der Jagdausschuss Rottenbach besteht aus 6 Mitgliedern, welche der Ortsbauernausschuss aus dem Kreis der Jagdgenossen wählt, 3 Mitgliedern des Gemeinderates und jeweils Ersatzmitgliedern. Obmann ist Ortsbauern-Obmann Hannes Vormayr.

Grundlage für die Verpachtung des Jagdrechts ist ein Vertrag basierend auf dem Jagdgesetz. Dieser Vertrag regelt die Zusammenarbeit mit der Jägerschaft und muss alle 6 Jahre erneuert werden. Die Vertreter der Grundbesitzer haben sich intensiv mit der Materie auseinandergesetzt und verpachten rund 1.450 ha zum Zwecke der Jagdausübung an Vertreter der Jägerschaft. Die Erlöse aus dieser Pacht werden auf die Grundeigentümer anteilmäßig aufgeteilt. Der Vertrag wurde von der Bezirkshauptmannschaft geprüft und 4 Wochen lang an der Amtstafel ausgehängt. Betroffene können sich eine Kopie beim Gemeindeamt abholen.

Der Bezirksförster prüft jährlich mit Vertretern der Jagd und Grundbesitzern den Verbiss der Naturverjüngung im Wald durch das Rehwild. Dazu werden sogenannte Weiserflächen eingezäunt und mit nicht eingezäunten Flächen verglichen. Das Ergebnis der Begehung ist die Grundlage der Berechnung der Abschussquote Rehwild.

Der Jagdausschuss hat den örtlichen Jägern wiederum das Vertrauen ausgesprochen, Probleme der Vergangenheit wurden aufgearbeitet. Der Jagdausschuss freut sich auf eine gute Zusammenarbeit mit der Jägerschaft und einen regelmäßigen Austausch, um Probleme gleich im Vorfeld zu klären.

Die Auszahlung der Jagdpacht an die Grundbesitzer erfolgt jährlich und wird über die Gemeinde abgewickelt. Alle anspruchsberechtigten Grundbesitzer werden gebeten, bei Änderungen ihrer Kontodaten/Besitzverhältnisse Kontakt mit der Gemeinde aufzunehmen.



Bezirksförster Daniel Pacher vor einem neu errichteten Vergleichszaun in Rottenbachs Wäldern



Waldbegehung im März 2023

Wertvoller Austausch zwischen Grundbesitzern und Jägerschaft am 21.4.2023

Der Jagdausschuss und die Ortsbauernschaft Rottenbach luden rund 160 Grundbesitzer zum Austausch zwischen Land- & Forstwirten und der Jägerschaft am Schindlhumergut ein. Begrüßt wurden die rund 60 Interessierten aus Rottenbach und Umgebung von Obmann Hannes Vormayr und Bgm. Alois Stadlmayr. Bezirksförster Daniel Pacher von der BH Grieskirchen referierte zum Thema Zukunft des Waldes und gab einige Empfehlungen:

- Insbesondere der Klimawandel bereitet dem Wald umfangreiche Probleme: Schon jetzt gibt es Durchforstungsrückstände und Hackschnitzelüberschuss, da es viel Schadh Holz aufgrund Borkenkäfer und Eschensterben gibt. Verstärkt werden diese Probleme durch zu vorratsreiche Bestände, mangelnde Pflege der Jungkulturen, Monokulturen wie Fichte, Wetterabhängigkeit, fehlender Frost, fehlende Ausrüstung und fehlendes Know-How. Schlechte Preise sind heute und in Zukunft kein Grund mehr, wenig zu ernten.
- Wünschenswert wäre: Ertragskraft des Waldes nutzen, zukunftsträchtige Baumarten auf passenden Standorten, hohe Laubwaldqualität – auch auf kleinen Grundstücken möglich, kürzere Umlaufzeiten (60 statt 100 Jahre) zur Verringerung des Risikos von z.B. Sturmschäden und Dürreperioden.
- Die Zusammenarbeit der Waldbesitzer ist sehr wichtig: Käferbäume könnten früher entdeckt, Harvester gemeinsam günstiger genutzt werden. Zusammenarbeit beim Wegebau ermöglicht wetterunabhängiges Befahren und schnelleres Entdecken und Entfernen von Schadh Holz. Gemeinsam im Wald arbeiten bietet darüber hinaus mehr Sicherheit.
- Mehr Bäume rausschneiden, gut durchforsten, Licht auf Boden bringen, Bestand verjüngen. Ertragskraft nutzen, Bestand anschauen unabhängig vom Preis. Bestand umbauen und auch in Zukunft standortgerechte Baumarten suchen.
- Baumarten bei uns sind Fichte (verjüngt sich gut), Tanne, Buche. In Zukunft Bergahorn und Eiche. Dauerwald Bestandsschichten erhalten. Dornstauden sterben ab, sobald oben der Wald zugemacht hat. Bei Beständen mit wenig Tannen sollten junge Tannen durch Jäger und Besitzer geschützt werden! Einige große Tannen sorgen für Naturverjüngung.
- Bevorzugung ökologisch wertvoller Mischbestände: Aufkommende Birken und Pappeln sind gut für Durchmischung und Boden, bringen Brennholz. Ein paar Lärchen dazusetzen. Auch Hollerstauden sind sinnvoll für den Rehbock. Ulmen, Tannen, Eichen einbringen. Bei Wiesenaufforstung bringt Birke eine Verbesserung des Standortes.
- Wenn eine Fläche naturverjüngt wird, ist dort der Wildbestand niedrig zu halten. Wenn es unten dicht zugewachsen ist, dann darf der Wildbestand wieder höher werden.
- Wald von Beginn an durchforsten - Ausmähen, Astschere, Stangensäge. Eventuell Profi dazu holen, um im Wald nur die besten Bäume stehen zu lassen. Beste Genetik verwenden. Baumkrone braucht Platz, dazwischen kann Brennholz gewonnen werden. Pflanzabstände müssen an die jeweilige Situation angepasst werden.
- Vor Schlägerung mit potenziellen Käufern reden, um bessere Preise zu erzielen, Nadelholz rechtzeitig ernten (Fichten max. 60 Jahre). C-Qualität ist auch ok, besser auf Masse setzen.
- Es gibt in unserer Gegend lange schmale Waldparzellen. Kleine Parzellen sind schwer zu bewirtschaften, vielleicht ergeben sich über Grundzusammenlegung/Kauf/Verkauf neue Möglichkeiten?
- Zuletzt stellte der Bezirksförster noch die Frage, ob tatsächlich innerhalb von Zäunen die „wahre Natur“ zu Hause ist und leitete damit die Diskussion ein.



Initiatoren der Veranstaltung Bgm. Alois Stadlmayr und Obmann Hannes Vormayr freuten sich über viele Besucher aus dem Ort und den Nachbarorten



Bezirksförster Daniel Pacher informierte rund 60 Interessierte zum Thema Zukunft des Waldes

GESUNDE GEMEINDE



SUPPENSONNTAG

Suppe essen für den guten Zweck! Reinerlösübergabe unseres Suppensonntags an die Feuerwehrjugend.



EHRUNG

Sabine Groissböck wurde für ihr fünfjähriges ehrenamtliches Engagement im Rahmen des Netzwerks **Gesunde Gemeinde Dank und Anerkennung** ausgesprochen.

Aus der Ehrung von Nicole Humer/Land Oö:

„In Rottenbach ist das Team rund um Sabine den Ernährungsmythen auf die Spur gegangen und mit zahlreichen Workouts wurde Kraft und Ausdauer trainiert. Als DGKP liegen ihr medizinische Themen und alternative Unterstützungsangebote naturgemäß am Herzen. Vielen Dank für dein ehrenamtliches Engagement!“





WhatsApp, Snapchat & Co – ein Must-Have?

Digitale Medien sind gerade für Kinder und Jugendliche nicht mehr wegzudenken. Nachrichten versenden, telefonieren, Musik hören, navigieren, informieren, Fotos machen: Die Liste der nützlichen Funktionen ist endlos und gerade bei Ausgangsbeschränkungen und Homeschooling sind digitale Medien für viele ein unentbehrliches Werkzeug. Doch viele der Vorteile können zu einer exzessiven Bindung und problematischen Nutzung des Geräts beitragen. WhatsApp, Snapchat & Co schaffen zwar eine Verbindung zum sozialen Umfeld, haben aber auch ernste Folgen für die Gesundheit, den Schlaf und die Konzentration.

Tipps für Eltern

- ☺ Erwachsene haben eine wichtige *Vorbildrolle!* Verbote sind oft weniger wirksam als gute Vorbilder.
- ☺ Eltern sollen sich auch die Frage stellen *ab wann* ein eigenes Gerät wirklich nötig ist. Vor dem 9. Lebensjahr wird davon abgeraten, da Kinder die Gefahren noch nicht einschätzen können. Ein Telefon für „Notfälle“ kann aber hilfreich sein, hier bieten sich Wertkarten-Handys an.
- ☺ *Grundsätzlich gilt die Faustregel: je jünger, desto weniger sollen digitale Medien konsumiert werden!*
- ☺ Legen Sie *Medienzeiten* individuell fest. Stellen Sie Regeln auf zur Nutzung des Internets, z.B. ein Zeitbudget pro Woche, Zeitbegrenzungen am Abend, kein Handy beim Mittagstisch. Es tut auch mal gut, eine ganze Stunde offline zu sein.
- ☺ *Regelmäßige (gemeinsame) Bewegung* ist eine gesunde Alternative und bringt Kinder und Jugendliche auf andere Gedanken.
- ☺ Interessieren Sie sich dafür, welche Apps bzw. Internet-Seiten Ihr Kind besucht und geben Sie bei Bedarf Tipps. Sprechen Sie mit Ihrem Kind über Inhalte, Hintergründe und Gefahren! Der Umgang mit *persönlichen Daten* ist sehr sensibel und sollte unbedingt gemeinsam thematisiert werden.
- ☺ Nutzen Sie technische Möglichkeiten und (*Schutz-*)*Programme* wie z.B. Apps, die den Zugang zu bestimmten Webseiten sperren oder Sie mit Ihrem Kind „vernetzen“. So können Sie Zugänge/Apps genehmigen oder blockieren, die Ihr Kind herunterladen bzw. besuchen möchte.
- ☺ Wenn möglich, schaffen Sie einen eigenen PC-Arbeitsplatz. Computer gehören nicht ins Kinderzimmer.
- ☺ Das Surfen am Handy spätabends vor dem Schlafengehen beeinträchtigt einen gesunden Schlaf. Basteln Sie mit Ihrem Kind eine Handy-Garage, wo das Handy zum Aufladen über Nacht „geparkt“ werden kann.

SCHULE



Wie fit bist du? (Sportmotorische Testung des Landes OÖ)

Die Schüler:innen der VS Rottenbach nahmen an dieser Testung teil, welche aus 8 Teststationen besteht. Unter der Anleitung eines Teams des Sportlandes OÖ durften die Kinder ihre Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer, Koordination und Beweglichkeit unter Beweis stellen. Sie zeigten großen Einsatz und hatten viel Spaß an diesem Bewegungsvormittag. Zum Abschluss erhielten alle Schülerinnen und Schüler eine kindgerechte Urkunde mit den Testergebnissen. Sport und Bewegung sind für eine ganzheitliche Entwicklung der Kinder wichtig. Die sportmotorische Testung soll dazu beitragen, Kinder zu motivieren, sich mehr zu bewegen. Denn Sport und Bewegung sollten fixer Bestandteil der Freizeitgestaltung jedes Kindes sein. Es lohnt sich, hierfür die Angebote der örtlichen Vereine zu nutzen. Besonders wünschenswert ist natürlich, wenn Eltern ihren Kindern als gutes Vorbild vorangehen.



Radfahrprüfung

Am 29. März mussten die Schüler:innen der 4. Schulstufe ihr Können bei der praktischen Fahrradprüfung unter Beweis stellen. Unter Anspannung wurde die Prüfungsstrecke von allen Teilnehmer:innen bewältigt und dem Ergebnis entgegengefiebert. Alle absolvierten erfolgreich diese Prüfung! Herzliche Gratulation!



Großartige Basteleien

Immer wieder sind wir Erwachsenen überwältigt von den Ergebnissen, welche beim kreativen Arbeiten im Werk- und Zeichenunterricht die Kinder hervorbringen. Eifrig wird geschnitten, gefaltet, geklebt, gezeichnet, gemalt, ..., wodurch sich die Schüler:innen ihren Potentialen entsprechend ausleben und weiterentwickeln können.

Eltern freuen sich darüber zu Ostern, zum Muttertag oder an anderen Festen, wenn sie von ihren Kindern etwas Gebasteltes geschenkt bekommen!



Unsere Kräuterpyramide

Im Frühjahr hat die 2. Klasse (3./4. Schulstufe) wieder im Schulgarten unsere Kräuterpyramide aktiviert und bepflanzt. Wir hoffen, dass die Kräuter und Pflanzen gut gedeihen, damit wir diese auch nützen und verkosten können.

KINDER- GARTEN



FASCHING IM KINDERGARTEN

Die Faschingszeit im Kindergarten war eine sehr fröhliche und ausgelassene Zeit. Viele Kinder genossen es, in eine andere Rolle zu schlüpfen. Unser gemeinsam ausgewähltes Themenfest war die Pyjama-party. Als Höhepunkte erlebten die Kinder eine Polsterschlacht und den Kinobesuch mit Popcorn. Am Faschingsdienstag kamen die Kinder mit ihrem Lieblingskostüm in den Kindergarten. Wir spielten einige lustige Spiele und besuchten zum Ausklang des Faschings den Kasperl und die Prinzessin. Beide Tage waren ein großer Spaß für Klein und Groß.



WIR VERTREIBEN DEN WINTER

Zu Frühlingsbeginn marschierten wir zum Vertreiben des Winters durch den Ort. Mit unseren zaubernd gestalteten Frühlingsblumen und einem Frühlingslied erfreuten wir die Gemeinbediensteten. Die Blumen wurden mit viel Stolz durch

den Ort getragen, wo es viele Frühlingsboten zum Entdecken gab, wie die verschiedensten Blumen, Vogelgezwitscher und kleine Schafe. Zur Frühlingsjause servierten wir Butterbrote mit Kresse, Schnittlauch oder Bärlauch.



EIN BESONDERER AUSFLUG

Am 19. April besuchten die älteren Kinder die Mitmachshow „Rudi Raupe“ in Ried/Innkreis. Die Kinder waren davor schon recht aufgeregt und freuten sich sehr auf diese Veranstaltung.

Vom Rhythmus und Text der Lieder mitgerissen, bewegten sie sich sehr eifrig zu flotter einladender Musik.



WIR PFLEGEN DAS BRAUCHTUM

Ein Teil unserer Bildungsarbeit ist die Brauchtumpflege. Am Palmsonntag nahmen wir an der Palmweihe teil und sangen das Lied: „Seht, so rufen heut’ die Leute“.

Wir freuten uns, dass viele Eltern mit ihren Kindern zur Festmesse kamen.



OSTERNESTERLSUCHE WAR ERFOLGREICH

Nach den Osterferien gab es in unserem Garten eine spannende Osternestsuche. Mit großem Appetit verspeisten alle ihre selbst gebackenen Osterhasen.

Der Bürgermeister besuchte uns auch und schenkte jedem Kind ein gefärbtes Osterei für die Osterjause. Wir bedanken uns herzlich dafür!

Die Freude über das gefundene Nest war groß.



KINDER- GARTEN



DER BARFUSSWEG ENTSTEHT

In den letzten Wochen verwirklichten wir unser „PROJEKT - BARFUSSWEG“. In Zusammenarbeit von Gemeindearbeiter „Flexi“ und vielen fleißigen Sammlern von Materialien haben wir es geschafft, Felder unseres Weges unterschiedlich zu befüllen. Es wird eine große Freude, mit nackten Füßen über verschiedene Naturmaterialien zu gehen. Ein großes Danke für jede Unterstützung!



GOLD- HAUBEN



Geburtstag

Frau Gertraud Sauhammer feierte mit uns Ihren 60. Geburtstag beim Kirchenwirt in Hohenzell.

Herzlichen Glückwunsch!



Neues von der JuKaHaRo!

Im März durfte sich die JuKaHaRo mit einem Schulkonzert bei den Schülerinnen und Schülern der Volksschulen Rottenbach und Haag sowie der MMS Haag vorstellen. Wir hatten sehr viel Spaß bei unserer Aufführung und wir hoffen, dass wir dabei viele neue Leute für die Blasmusik begeistern konnten!



Nach einer kurzen Proben-Pause haben wir auch gleich danach wieder zu proben begonnen - und zwar für die Jugend und Kreativ Marschwertung. Diese findet am 24. Juni in Grieskirchen statt, gerne freuen wir uns über großen Applaus von Freunden der Blasmusik. Dass es zu einem Probenstart bei der JuKaHaRo eine Übernachtung im Musikheim gibt, ist schon fast eine Tradition. Matratzenlager im Proberaum, lecker Essen, Filmeabend und viel Spaß standen dabei, bei der letzten Übernachtung am Programm.



MUSIK- VEREIN



Liebe Rottenbacherinnen und Rottenbacher!

Am 30. April bzw. 1. Mai waren wir in traditioneller Weise wieder im gesamten Gemeindegebiet unterwegs, um Euch bei strahlendem Sonnenschein einen musikalischen Gruß in den Mai zu überbringen.

Wir sind überwältigt, dass uns so großartige Unterstützung dabei entgegengebracht wurde und möchten uns auf diesem Wege sehr, sehr herzlich bei Euch allen für die Geldspenden sowie die ausgezeichnete Verköstigung und Getränkeversorgung bedanken!

Ein weiterer, besonderer Dank gilt in diesem Zusammenhang unserem Traktorchauffeur Hannes Vormayr, Bernhard Sickinger für die Leihgabe des 1.-Mai-Wagens sowie der Fam. Dirisamer, Stötten für die Bereitschaft, uns die Busse zur Verfügung zu stellen!

Vielen, vielen DANK!



Nachdem wir am 2. Mai gemeinsam mit unserer Feuerwehr die Florianimesse feierten und musikalisch umrahmten, untermalte eine kleine Bläsergruppe am 5. Mai die Maiandacht in Pommersberg. Nur wenige Tage später, am 7. Mai, begleiteten wir den Festzug der Erstkommunionkinder in die Pfarrkirche.



Wir freuen uns schon auf zahlreiche Begegnungen bei folgenden Veranstaltungen:

- 8. Juni Fronleichnamsprozession
- 10. – 11. Juni Gemeinsamer Ausflug mit der FF Rottenbach nach Pirkhof, Frühschoppengestaltung anlässlich der Zeughaus-Einweihung der FF Pirkhof
- 24. Juni Jugend & Kreativ – Wettbewerb der Jugend anlässlich 20 Jahre Jugendkapelle Haag-Rottenbach in Grieskirchen
- 25. Juni Marschwertung in Grieskirchen
- 16. Juli Kirtag in Rottenbach – musikalische Wirtshaus-Roas
- 24. – 27. August Jungmusikerlager Gosau
- 1. September Jugendkonzert GH Mauernböck
- 10. September Rottenbacherfest – Musik & Genuss beim Musikheim mit Einladung Ehejubilare



Jahreshauptversammlung des AMTC-Rottenbach

Die diesjährige Jahreshauptversammlung fand am 04. März 2023 im Hotel Mauernböck in Rottenbach statt. Die JHV war wieder sehr gut besucht. Die anwesenden Mitglieder folgten mit Interesse den Ausführungen von Obmann Schiller und den Vorstandsmitgliedern. Auch den Grußworten des Bürgermeisters Ing. Alois Stadlmayr wurde reges Interesse gezollt. Der Obmann bedankte sich bei den Vorstandsmitgliedern für die geleistete Arbeit im abgelaufenen Vereinsjahr und lud alle Mitglieder zur aktiven Mitarbeit im Jubiläumsjahr „20 Jahre AMTC-Rottenbach“ ein.



Weiters lud der Obmann alle Mitglieder zur Teilnahme an der Frühlingsausfahrt am 29. April und zum AMTC-Wandertag am Pfingstmontag ein.

Frühlingsausfahrt 2023



Bei der Frühlingsausfahrt wurde die Wurstfabrik Wiesenberger in Peuerbach und die neue Landmaschinenfabrik Pöttinger in Weng sowie das Puchmuseum in Tolleterau besichtigt.

Der Höhepunkt dieses Vereinsjahres wird das Jubiläumstreffen 20 Jahre AMTC-Rottenbach.

Bei dieser Veranstaltung werden wieder ganz tolle Preise verlost. Der Hauptpreis, ein neu restaurierter Steyr T 84, wurde von der Fa. VTA gesponsert.

Der AMTC-Rottenbach freut sich wieder auf ein tolles Fest und lädt die gesamte Bevölkerung zu diesem gesellschaftlichen Ereignis sehr herzlich ein.

Oldtimer-Treffen ROTTENBACH



AMTC - Oldtimerclub
Autos • Mopeds
Motorräder
Traktoren 2023

Samstag,
2. Sept.
 ab 6.00 Uhr

**OLDTIMER-
TEILE-MARKT**

(für Aussteller bereits ab 5.00 Uhr)

Info-Tel.: 0699 17210248

Sonntag,
3. Sept.
 ab 8.30 Uhr

**OLDTIMER-
TREFFEN**

Präsentationsfahrt: 11:00 Uhr
Preisverleihung: im Anschluss



SENIOREN



Seniorenachmittag am 16.03.2023 im Gasthaus Mauernböck

Am 16. 3. haben wir uns zu einem informativen Nachmittag getroffen. Die Geselligkeit kam natürlich auch nicht zu kurz. Unser Finanzchef Fritz Jedinger erfreute uns mit einer kleinen Filmvorführung, die uns den Skatch zeigte, den wir am Faschingsball aufgeführt haben. Außerdem entführte er uns in längst vergangene Zeiten, mit alten Fotos von lieben Menschen aus dem Gemeindegeschehen. Ein gelungener Nachmittag im Kreise vieler Mitglieder.



Seniorenfrühlingsausflug am 20.04.2023

Bei anfänglich trübem Wetter starteten wir um 7h45 zur Besichtigung des Modehauses Auzinger in Enzenkirchen. Der Chef führte uns persönlich durch die Produktion, ein Film zeigte uns die interessante Firmengeschichte. Beim Einkaufsbummel im angeschlossenen neu umgebauten Geschäft, hat so manche(r) die Gelegenheit genutzt, und ein paar schöne Stücke erworben.

Mit einigen Einkaufssackerln im Gepäck stärkten wir uns zuerst beim Kurvenwirt in Gopperding, bevor es hieß „die Leinen los“ am Inn, mit Kapitän Schaurecker.

Zum Abschluss kehrten wir zur Jause in die Wimmerstüb'n ein. 38 Teilnehmer/innen freuten sich sehr über diesen gelungenen Ausflug.

Danke an Rudi für die perfekte Organisation.



SENIOREN



Wanderung

Zu einem Wandertag mit den Hofkirchnern wurden wir am 22.4. eingeladen. Der Weg führte uns durch die Baublütenallee von Grieskirchen nach Hofkirchen. Zur Hälfte der Strecke gabs eine Labstation. Abschluss im Cafe in Hofkirchen.



Vortrag

Am 26. 4. nahmen 15 Mitglieder am sehr interessanten Vortrag zum Thema Demenz teil. Wir wurden dazu vom Verein „Gesunde Gemeinde Rottenbach“ eingeladen.

Am 30.04.2023 fand der Bezirkstag in Waizenkirchen statt, wo der neue (alte) Bezirksobmann Konsulent Hans Feitzlmayr wieder gewählt wurde. Obfrau Stellvertreter Rudi Hosner und Ehrenobmann Bgm. a. D. Fritz Pichler nahmen als Delegierte daran teil. Wir gratulieren herzlich!

Mittwochswandern

Unter der Leitung unserer Sportreferentin Hedi Sickinger werden jeden Mittwoch die Wanderschuhe angezogen und neue Routen erkundet. Ein Einkehrschwung darf natürlich auch nicht fehlen.



Maiandacht in Pommersberg

Bei schönem Wetter konnte im Freien auf dem Hügel der Fam. Reischauer gebetet werden. Anschließend gabs Speis und Trank am Hof der Fam., die wieder alles perfekt hergerichtet hat. Unser bewährtes Team sorgte für süße und saure Schmankerl. Malerei Reif aus Innernsee spendete den köstlichen Most. Ulli Macho leitete die Andacht wie immer ausgezeichnet, eine Abordnung der Rottenbacher Musikkapelle umrahmte die Feier.



Rudi Hosner bedankte sich im Namen aller aktiv Tätigen, und besonders bei den Mitgliedern die gekommen sind. Leider sind weniger gekommen, als wir erwartet haben. Wir hoffen halt, dass nächstes Jahr doch viele, den gar nicht weiten Weg nach Pommersberg finden.

Würden uns sehr darüber freuen.



Geburtstag

Am 15.04.2023 feierte unser Mitglied Berta Mittermaier ihren 95. Geburtstag. Eine Abordnung des SB wurde dazu eingeladen. Herzlichen Dank und weiterhin alles Gute!



Vorschau

- 15. 6. **Wander & E-Bike Tag**
Mechtl 14 Uhr
- 13. 7. **Senioren Sommerausflug**
Feuerkogel
- 19. 8. **Grillnachmittag**
im Feuerwehrhaus 14 Uhr
- 14. 9. **Wander & E-Bike Tag**
Mauernböck 14 Uhr

Der Vorstand und ich
wünschen einen schönen
Frühling/Sommer und viel
Zeit zum Genießen.



Eure Obfrau Gisela Kremayr

Wer möchte älteren Menschen etwas Zeit schenken?

Die besten Freunde sind verstorben, die Kinder wohnen weit weg oder haben nicht so viel Zeit und die eigene Mobilität ist schon eingeschränkt: Viele ältere Menschen leben im eigenen Zuhause alleine. Dadurch machen sich Einsamkeit und soziale Isolation breit. Wenn der Alltag älterer Menschen trostlos und leer wird, dann sind die Freiwilligen vom Caritas-Besuchsdienst gefragt! Sie bringen mit ihren Besuchen Freude und Abwechslung in ihren Tag. Ob durch gemeinsame Gespräche, Spiele, Spaziergänge, Einkaufsfahrten oder kleinere Unternehmungen, wie z.B. Kaffeehausbesuche.

Die Caritas bietet in der Gemeinde Grieskirchen und Umgebung den Besuchsdienst an. Haben Sie etwas Zeit und wollen sich als ehrenamtliche*r Besucher*in einbringen?

Dann steht Caritas-Mitarbeiterin **Kerstin Hillinger** Ihnen gerne für weitere Informationen unter Tel.: 0676/87767752 zur Verfügung.

www.mobiledienste.or.at

Caritas

**Mobile
Pflegedienste**

TENNIS



Mannschaftsmeisterschaft 2023

Wir starten heuer wieder mit 2 HERREN-Mannschaften!

Herren 1. Klasse B-West

Gelungener Start unserer Herren in die aktuelle Mannschaftsmeisterschaftssaison:

5:4 Auswärtssieg in Taufkirchen!

4.5.:	Taufkirchen (A)	11.5.:	Taiskirchen (H)	20.5.:	St. Martin (A)
3.6.:	Reichersberg (H)	10.6.:	Aurolzmünster (A)	17.6.:	Spielfrei
24.6.:	Gaspoltshofen (H)	2.7.:	St. Marienkirchen (A)	8.7.:	Pram-Wendling (H)

Herren Hobbycup 6,5 Mitte A

19.5.:	Union Marchtrenk(H)	16.6.:	Wolfsegg (A)	7.7:	Buchkirchen (H)
21.7.:	Krenglbach (A)	4.8.:	Meggenhofen (H)	18.8:	ASKÖ Marchtrenk (A)
1.9.:	Spielfrei				



Das Kindertraining im Freien wurde nach der Wintersaison bereits gestartet. Wer noch dabei sein will, bitte gleich bei Trainer Josef Baumgartner melden (0677-61690272)

Bitte gleich vormerken: Der Ferienkurs findet in der ersten Ferienwoche ab 10. Juli statt 😊



Neue Gesichter im Büchereitem:

Wir konnten vier neue Mitarbeiterinnen für die Bibliotheksarbeit gewinnen.

Herzlich Willkommen Julia Dirisamer, Karin Schiller, Linda Weinzierl und Claudia Zwicklhuber.

Viel Freude bei eurer ehrenamtlichen Tätigkeit.

Ausgeschieden sind leider Karin Traxler und Roswitha Weinzierl.

Danke für eure langjährige Tätigkeit und euer Engagement.



hinten (v.l.): Julia Dirisamer, Karin Schiller, Gabriele Ziegler, Claudia Gruber, Barbara Scherhammer
vorne (v.l.): Katharina Burgstaller, Gertrude Agner, Annemarie Schiller, Johanna Greinegger
Nicht am Foto: Linda Weinzierl und Claudia Zwicklhuber

Natürlich gibt es wieder viel neuen Lesestoff, wie die neuesten Bestseller, neue Gartenbücher, Kochbücher etc. im Angebot.

Auch für Kinder und Jugendliche haben wir wieder viel Neues eingekauft.

Unser Angebot: Bücher
Spiele
CD's
DVD's
Tonies

Kommt in die Bibliothek und macht recht zahlreichen Gebrauch von unserm vielfältigen Angebot.

**Unsere Öffnungszeiten: Freitag: 16.00 bis 18.00 Uhr
Sonntag: 9.00 bis 11.00 Uhr**

Wir freuen uns auf Euch

Das Bibliotheksteam

UNION



Liebe Rottenbacher/-innen!

Die Saison der Union Rottenbach begann zunächst etwas holprig, doch sie haben sich in den letzten Spielen gut gesteigert. Hier ist ein Rückblick auf einige Partien der Rückrunde.

Im 2. Auswärtsspiel der Hinrunde fuhren wir eine knappe Niederlage gegen Gaspoltshofen ein. Obwohl beide Mannschaften über 90 Minuten ausgeglichen gespielt hatten, reichte es am Ende für die Keplinger-Elf nicht, um als Sieger vom Platz zu gehen. Dennoch zeigte die Mannschaft eine kämpferisch solide Leistung.

Bei der folgenden Partie gegen Kallham lief es in der ersten Hälfte gut für Rottenbach, doch die zweite Hälfte war leider weniger erfolgreich. Nach einer enttäuschenden Leistung mussten sie sich am Ende mit einer 2:3 Niederlage zufriedengeben. Diese Partie war aber mehr oder weniger ein Umkehrschwung in der Saison der Keplinger-Elf.

Darauffolgen sollte der überraschende Auswärtssieg gegen ESV Wels. Die Union Rottenbach zeigte eine über 90 Minuten kämpferisch starke Leistung und gewann mit 2:1. Dieser Sieg war ein wichtiger Wendepunkt für die Mannschaft.

Und der Erfolg hielt an, als sie Pram zu Hause mit 4:2 besiegten. In der ersten Hälfte noch 0:2 hinten, zeigte die Mannschaft von Keplinger in der 2. Hälfte eine überragende Leistung und erzielte 4 Tore um am Ende mit 4:2 als Sieger vom Platz zu gehen. Dieser Heimsieg zeigte deutlich, dass die Union Rottenbach auf dem richtigen Weg ist.



Besonders hervorzuheben sind Emil Krausgruber und Samuel Weidenholzer, welche als Jugendspieler der Union Rottenbach sich in den letzten Partien zu wichtigen Spielern in der Kampfmannschaft etabliert haben.

Auch für die Reserve-Mannschaft läuft es in der Rückrunde nicht mehr ganz so schlecht. Trotz eines dezimierten Kaders konnten sie gegen Offenhausen, Blaue Elf Wels und Pram jeweils 3 Punkte erzielen.



Spielplan Frühjahr 2023

Runde	Gegner	Datum	Ergebnis
1	Offenhausen (H)	Sa. 18.03	0 : 2
2	Blaue Elf Wels (A)	Sa. 25.03	1 : 1
3	Meggenhofen (H)	So. 02.04	4 : 1
4	Gaspoltshofen (A)	Mo. 10.04	1 : 0
6	Kallham (H)	Sa. 22.04	2 : 3
7	ESV Wels (A)	So. 30.04	1 : 2
8	Pram (H)	Sa. 06.05	4 : 2
9	Haag (A)	Sa. 13.05	17:00
5	Buchkirchen (A)	Do. 18.05	17:00
10	Allhaming (H)	Sa. 20.05	17:00
11	Taufkirchen (A)	Fr. 26.05	18:00
12	Gallspach (H)	So. 04.06	17:00
13	Peterskirchen (A)	So. 11.06	17:00

Nachwuchs:

Zu früh beginnen gibt es nicht. Unsere hervorragenden Nachwuchstrainer, würden sich freuen, noch mehr Kinder in ihren Mannschaften begrüßen zu dürfen.

Bewegung hält nicht nur fit und gesund, sondern fördert auch die soziale Kompetenz unserer Kinder! Als Nebenprodukt entstehen zusätzlich Freundschaften, die ein Leben lang halten.

Kontakt:

Sektionsleiter Fußball, Hannes Huemer: [0664 6171555](tel:06646171555)

1.April

Auch heuer beteiligte sich der Kameradschaftsbund Rottenbach bei der Flurreinigung mit zwei Kameraden:

Obmann Horst Hamedinger und Josef Polzinger.

KAMERADEN



FEUER- WEHR



Wissenstest der Feuerwehrjugend

Am Samstag, den 04.03.2023, wurde das Wissen unserer Jugendfeuerwehr in Waizenkirchen beim all-jährlichen Wissenstest geprüft. Alle Jugendlichen bestanden mit Bravour.

Bronze:

- Florian Buchner
- Sara Paunovic
- Carolin Picker
- Leon Rebhan-Glück

Silber:

- Philipp Anzenberger

Gold:

- David Anzenberger
- Felix Kuzel
- Fabian Wimroither



Herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmer für die erbrachte Leistung!

Feuerwehrjugend-Leistungsabzeichen in Gold

Wir gratulieren auch Ogradnik Laura und Traxler Helena die am 27.03.2023 die Prüfung zum **Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Gold** bestanden haben. Dies ist die höchste Stufe der Ausbildung in der Feuerwehrjugend darstellt und einen nahtlosen Übergang in die Aktivmannschaft der Feuerwehr schafft.



DANKE – Fastensuppensonntag Spenden

Wir möchten uns herzlich bei der Gesunden Gemeinde und allen Rottenbacher/innen für die Spenden beim Fastensuppensonntag bedanken, welche dieses Jahr der Jugendarbeit in der Feuerwehr zu Gute gekommen sind.



Flurreinigungsaktion

Wie jedes Jahr beteiligte sich auch dieses Jahr die FF Rottenbach inkl. Jugendgruppe wieder zahlreich und tatkräftig bei der Flurreinigungsaktion „Hui statt Pfui“.



Absolvierte Lehrgänge

Im März starteten für 4 Kameraden einige ausbildungsintensive Tage in der Landesfeuerwehrschule:

- Kommandant Wilflingseder Fabian absolvierte den Kommandantenlehrgang.
- Die Fachbeauftragte für Jugendarbeit Spanlang Simone nahm am Jugendbetreuer-Lehrgang teil, welcher eine wesentliche Grundlage für ihr Fachgebiet bildet.
- Schriftführer Zauner Tobias absolvierte gemeinsam mit Pauzenberger Jürgen den intensiven Atemschutzlehrgang.



Weiters absolvierten Pichler Lukas und Thalhammer Fabian den Lehrgang „Taktische Belüftung“ des Bezirksfeuerwehrkommandos in Weibern.

Frühjahrsübung

Am 01.04.2023 um 14:00 wurde die Feuerwehr Rottenbach zur Frühjahrsübung „Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person“ in Stötten alarmiert.

Übungsannahme waren zwei verunfallte Autos, die im Bereich des Bachbettes zum Stehen gekommen sind. Nach Absicherung der vorbeiführenden Straße des Unfallortes sind die Fahrzeuge wegrutschen bzw. Umkippen gesichert worden. Die anschließende Personenrettung ist u.a. mittels eines hydraulischen Rettungsgeräts und einer Rettungsplattform durchgeführt worden. Schlussendlich sind die Unfallfahrzeuge unter Verwendung einer Seilwinde bzw. eines Greifzuges aus dem Gelände geborgen worden.



Katastrophenschutz-Seminar I.

Kommandant Wilflingseder Fabian besuchte am 17. April 2023 gemeinsam mit Bürgermeister Stadlmayr Alois und Amtsleiterin König Martina das Katastrophenschutz-Seminar I für Behörden und Einsatzorganisationen an der Landesfeuerwehrschule in Linz.

Die KAT-Seminare haben zum Ziel, die Führungsarbeit bei Katastrophenfällen oder Großschadensereignissen (z.B. Hochwasser) wesentlich zu festigen und zu stärken.



Atemschutzleistungsprüfung in Gold

Wir gratulieren unseren drei Kameraden Andreas Rebhan-Glück, Daniel Roithmayr und Jürgen Kern zur absolvierten Atemschutzleistungsprüfung der höchsten Stufe in Gold!



FEUER- WEHR

Maibaum

Brauchumpflege wird in Rottenbach und bei der Feuerwehr großgeschrieben. Deswegen wurde am Samstag, den 28.04.2023, wieder der traditionelle Maibaum am Ortsplatz aufgestellt!

Wie bedanken uns bei dem diesjährigen Maibaumspender, der Fam. Voraberger („Dichtl“)!



Florianimesse und neues Mannschaftsfoto

Heuer fand unsere Florianimesse nicht wie üblich an einem Sonntag, sondern am Dienstag den 02.05.2023 statt. Vor der Florianimesse konnten wir in einem kurzen Zeitfenster ohne Regen noch ein aktuelles Mannschaftsfoto machen. Insgesamt nahmen 56 Feuerwehrmitglieder inkl. Jugend teil.

Die Kirche und der anschließende Umzug wurde musikalisch von der Musikkapelle Rottenbach umrahmt bei denen wir uns recht herzlich bedanken möchten!



Weitere Fotos und Informationen zu den Einsätzen, Übungen und Veranstaltungen der FF Rottenbach finden Sie auf unserer Homepage unter www.ff-rottenbach.at.

Vorankündigungen der FF Rottenbach

Schleiferkirtag am 15. Juli 2023 ab 19:00 im FF Haus

Kirtag in Rottenbach am 16. Juli 2023

Ferienaktion der Feuerwehr am 5. August 2023





SAMSTAG 17. JUNI 2023

**GENUSS & HANDWERKSMARKT
10 - 17 UHR IN DER HOFZEIT**

BOSNA & BRATWÜRSTE, FISCHSTIXX, KNÖDELVARIATIONEN, POFESEN, KUCHENBUFFET

**Lass dich von traditioneller Handwerkskunst verzaubern &
genieße unsere regionalen Schmankerl.**

Information & Anmeldung für Aussteller: 0664 428 33 44

**Keramik, Gartendeko, Feuerschalen, Pflanztröge, Körbe, Ton & Töpferware, Dekoartikel,
Textilverarbeitung, Nähwerk, Kinderspielzeug, Holzschilder, Stickereien,
und vieles MEHR,.....**



Hofzeit | Winkling 16 | 4681 Rottenbach | www.hofzeit.at | 0664 428 33 44



Naturnah & Regional
Hofzeit



Sommerfest

SA. 26. AUGUST 2023 14:00–22:00
FINDET BEI JEDEM WETTER STATT

LIVE
MUSIC

LIVEMUSIC MIT ALEX ZILINSKI & BAND
UND DIE BAND „BLECH“ CHANSONROCK



KULINARISCHER GENUSS – COCKTAILBAR & SEIDLBAR

BUNTES KINDERPROGRAMM

GEWINNSPIEL MIT TOLLEN PREISEN

EINTRITT 5,- KINDER BIS 12 JAHRE FREI

Das Hofzeit Team freut
sich auf Euch!

WERBUNG



Keine Sorgen

Oberösterreichische
Unsere Versicherung hält

Josef Wolfsteiner

gGmbH - Vermögensgutshalter
Innereze 33 - 4681 Rottenbach - Tel. 0 77 32 / 42 87
... berät Sie gerne!

Raiffeisenbank 
Region Hausruck
Die Bank für Ihre Zukunft



TRAXLER

Wasser - Heizung - Sanitär - Erdwärme - Brunnenbau
Fa. TRAXLER InstallationsGmbH | Haselbach 1 | A-4681 Rottenbach
07732 / 20 25 | 0699 / 121 492 14 | office@traxler.cc | www.traxler.cc



BARBARA REBHAN-GLÜCK
• HUMANENERGETIK •
Termin nach Vereinbarung!



TERMINE

2.JUNI Gelber Sack	6.JUNI Imkerstammtisch	7.JUNI AMTC-Clubabend
8.JUNI Fronleichnamsprozession	9.JUNI Workshop - Pflanzenpower	11.JUNI Musikantenstammtisch
14.JUNI Biotonne	14.JUNI Müllabfuhr 3-wöchentlich	15.JUNI Wander & E-Bike-Tag
17.JUNI Hofzeit - Genuss & Handwerksmarkt	22.JUNI Biotonne	23.-25.JUNI Bezirksmusikfest in Grieskirchen
29.JUNI Papiertonne		
1.JULI AMTC-Grillabend	4.JULI Imkerstammtisch	5.JULI Müllabfuhr 6-wöchentlich
5.JULI AMTC-Clubabend	6.JULI Biotonne	9.JULI Musikantenstammtisch
13.JULI Sommerausflug der Senioren	13.JULI Gelber Sack	15.JULI Schleiferkirtag FF
16.JULI Kirtag FF	20.JULI Biotonne	20.-23.JULI FF-Jugendlager
26.JULI Müllabfuhr 3-wöchentlich		
1.AUGUST Imkerstammtisch	2.AUGUST AMTC-Clubabend	3.AUGUST Biotonne
13.AUGUST Musikantenstammtisch	14.AUGUST ABGABE DORFBLATT	15.AUGUST Kräuterweihe
17.AUGUST Biotonne	17.AUGUST Müllabfuhr 6-wöchentlich	19.AUGUST Grillnachmittag der Senioren
24.AUGUST Gelber Sack	24.AUGUST Papiertonne	24.-27.AUGUST Jungmusikerlager /Gosau
26.August Sommerfest - Hofzeit	30.AUGUST AMTC-Clubabend	31.AUGUST Biotonne

Juni

Juli

August